

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 20 (1934)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

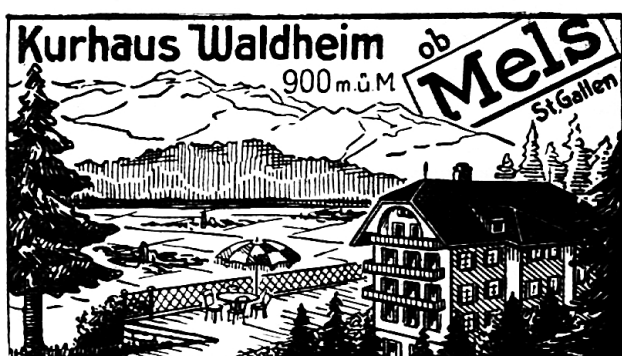
den Versuch einer mehrtägigen Wanderung mit Benützung der Jugendherbergen unternehmen wollen, möchte die 60. Veranstaltung einige verwertbare Anleitungen mitgeben. Auch die Eltern, denen oft ein entstelltes Bild von Wandern und Sportpflege in der Schule vorschwebt, werden Gelegenheit haben, das Trugbild durch ein der Wirklichkeit entsprechendes, besseres zu ersetzen.

20. Juni, 15 Uhr, Realgymnasium: E. Jundt, Lehrer an der Kantonalen Handelsschule: Pflege von Spiel und Sport auf Wanderungen. Dr. O. Wild, Hauptschularzt: Aerztliche Kenntnisse des Lehrers und sein Verhalten bei Unfällen. Dr. P. Gessler, Lehrer am Mädchen-Gymnasium: Berichte über Jugendwanderungen von Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

22. Juni, 20 Uhr, Realgymnasium: Elternabend. Sprecher: Dr. E. Sieber, E. Jundt, A. Tschopp. Jugendherbergen, Pflege von Spiel und Sport, Schulwandertag.

23. Juni, 13½ Uhr: Besuch der Jugendherberge von Eptingen. Führer: Dr. E. Sieber und Hans Fürst.

Die Ausstellung, Münsterplatz 16, ist Klassen unter Leitung der Lehrer täglich von 9—12 und 14—17 Uhr zugänglich. Schlüssel beim Abwart Realgymnasium, Rittergasse 1. Für Erwachsene geöffnet: Mittwoch und Samstag von 14—17 Uhr.



Schönster Aussichtspunkt, Autopost, kath. Gottesdienst i./H. Pens. ab Fr. 6.50, 4 Mahlzeiten. Prospekte durch die Verkehrsbureaux. J. Schlegel-Hidber.

## Hotel-Pension „Marguerite“ Engelberg

1998

Heimeliges Haus, grosser Garten, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit fliessend Wasser. Pensionspr. Fr. 8.— bis 11.—. Tel. 21. **Familie Rey.**

## Wohin mit der Freud?

Es existiert wohl kaum ein Berg, der soviel Vorzüge aufweist, wie der Rigi: Die wunderbare Aussicht nach allen Richtungen, das gewaltige Massiv, welches bequeme, stundenlange Ausflüge über Matten und auf Felswegen erlaubt, die durchwegs gutgeführten Hotels, für alle Geldbeutel eingerichtet, die prächtigen Zufahrten und die bequeme Auffahrt von Vitznau aus mit der Vitznau-Rigi-Bahn, welche ihre Fahrtaxen dieses Jahr stark ermässigt hat. Für Vereine und Schulen ist der Rigi unbedingt das lohnendste Ausflugsziel der ganzen Innerschweiz. Tausende werden sich auch diesen Sommer wieder der Vitznau-Rigi-Bahn anvertrauen, Tausende werden auf dem Rigi froheste Stunden und Tage erleben.

## Grosser Mythen, Feldaltar

Geistlichen Herren, welche mit ihren Vereinen den grossen Mythen besteigen wollen, steht im Gasthause auf der Holzegg zur Erfüllung der Sonntagspflicht ein Feldaltar zur Verfügung, der auch auf den Mythen mitgenommen werden könnte. Frühzeitige Anmeldung beim Wirt auf der Holzegg: Hrn. Kantonsrat Wilhelm Messmer.

## Kurhaus Heiligkreuz ob Schöpfheim 1150 m ü. M.

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alpines Höhenklima, staubfrei, Waldspaziergänge. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Familien Spezial-Preise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte. Th. Rösli-Zemp. Tel. 72.

## Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von  
**Maria Dutli-Rutishauser!**

### Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

### Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

### Der schwarze Tod

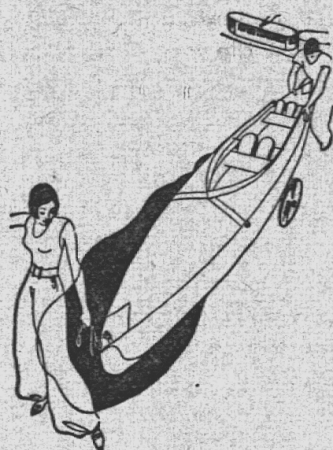
Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**

**Berücksichtigt  
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Wie und wo Geld sparen  
Jacobser-Faltboot fahren  
nicht ins Ausland laufen  
direkt ab Schweizerfabrik  
kaufen.



## Ski-Jacobser Glarus

## Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten  
und Kunden

Wir sind in der Lage,  
unsern Lesern und Kunden eine

## neue grosse Weltkarte

Maßstab 1 : 52 000 000  
Format 65x85 cm

wissenschaftlich u. technisch  
erstklassig ausgeführt, in vielen Farben  
gedruckt, zum Vorzugspreis von Fr. 1.— zu  
liefern. — Bestellen Sie sofort.

Verlag  
Otto Walter A.G. Olten

## Unterstützt

unsere neu-  
gestaltete

„Schweizer  
Schule“

# Offene Lehrstelle

An der Kantonsschule Luzern wird eine Lehrstelle für Latein, Griechisch und Deutsch und event. kathol. Religionsunterricht an der 3. und 4. Klasse des Gymnasiums zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben sich bis 20. Juni 1934 schriftlich (gestempelt) bei der unterfertigten Kanzlei anzumelden und der Anmeldung ein Curriculum vitae, sowie Ausweise über fachliche Ausbildung und bisherige Lehrtätigkeit beizulegen.

Luzern, den 25. Mai 1934.

1997

Die Erziehungsratskanzlei.

## SCHAFFHAUSEN Restaurant Kath. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension. 1987 A. Würth-Grolimund. Tel. 1222.

## Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Hölgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeratpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital. Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telephon 78. 1984

## Hölgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz. Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 1985

## Pro 1934 Rigi-Fahrt!

Damit verschaffen Sie Ihren Schülern schönsten Genuss. Schon die Reise nach Vitznau ist an Naturschönheiten unerreicht, und zum Erlebnis wird die Auffahrt mit der

## Vitznau-Rigi-Bahn

Die Taxen sind stark reduziert:

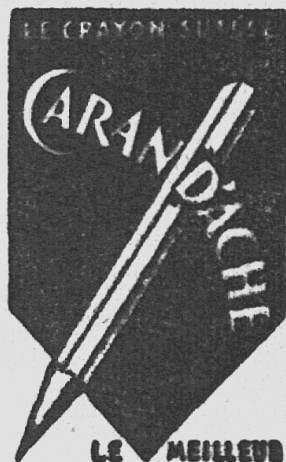
Je nach	{	Schüler, Vitznau-Kaltbad retour	Fr. 1.75, 2.—, 2.20
Altersstufe		Schüler, Vitznau-Kulm retour	Fr. 2.80, 3.15, 3.50

Prospekte bereitwilligst durch die

Betriebsdirektion der Vitznau-Rigi-Bahn in Vitznau



Herrn Richard Böhi, Lehrer,  
Sommeri (Thrg.)



## CARAN D'ACHE-BLEISTIFTE

aus gut schneidbarem Zederholz gefertigt, enthalten nach modernstem, chemisch-technischem Verfahren hergestellte Minen, die mittels Präzisionsapparaten (an Stelle der einfachen Handproben anderer Bleistiftfabriken) auf genaueste Härteabstufung, Abnützung und Bruchfestigkeit geprüft sind. 1946

Trotzdem sind Caran D'Ache-Blei- und Farbstifte nicht teurer als ausländische Fabrikate.

Verlangt auch Caran D'Ache-Gummi in Dreieck und Schulqualität.

Für das Schuljahr 1934/35 nur CARAN D'ACHE!

## Schönhalden Flums Wildenberg St. Galler Oberland

1500 m ü. M. Tel. 83.196.

Saison Ende Mai bis Ende September. Wunder-schöne Lage. Tannenwälder. Pension bei vorzügl. Küche mit 4 reichl. Mahlzeiten, Fr. 5.— bis 5.50 je nach Zimmer. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prospekt durch Besitzerin:

Wwe. B. Kurath-Frei.

## Holzegg - Mythen

Berg-Gasthaus. Für Schulen und Vereine.  
Gut und billig. Wilhelm Messmer.

Wer reist nach Luzern?  
im Hotel-Restaurant „Löwengarten“  
sind Schulen, Vereine, Gesellschaften etc. bestens  
aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und  
Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer  
Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise  
für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schoko-  
lade, Backwerk etc.

J. Buchmann, Besitzer. (Telephon 20.339.)

## In und über die Berge

sind Gasmanns Alpenlieder die beliebtesten!  
Volksliederverlag Hans Willi in Cham. 1971

Werbet für die „Schweizer Schule“

Vom lachenden See  
zum trutzigen Gotthard  
das Herz Uri der Schweiz  
Prosp. d. Verkehrszentrale Flüelen Tel. 330

## La Romande, Vevey 1926

direkt am See. Erstklassiges Familienpensionat.  
Haushaltungsschule. Musik, Sprachen, Sporte.  
Ferienkurse, Schulanschluss. Preis ca. Fr. 100  
monatlich. Prospekte und Referenzen.

Töchterpensionat La Romande, Vevey-Plan.

## Verfassungsrevision

Wer sich über das schweizerische  
Staatswesen gut orientieren will, lese  
die ausgezeichnete Broschüre von  
Bundesrat Philipp Etter

## Die schweizerische Demokratie

Preis: Fr. 1.—

Bereits in 3. Auflage erschienen

Zu beziehen in allen Buchhandlungen  
oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten